orpheus

(A) 10,90 € (CH) 12,00 sfr BeNeLux 10,90 € 9,90 €

orpheus

Oper und mehr

01/2020
Jan/Feb

Salzburger Festspiele
Jubiläumsinterview mit Markus Hinterhäuser

Landestheater Niederbayern
Nein zum Aus – Ja zur Sanierung

BR-KLASSIK Label
Spannende Tondokumente

MIT SONDERTEIL marfa music. art. fashion

OKSANA LYNIV

Rock am Pult

4 190484 809902 01

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahr beginnt so aufregend, wie das alte endete. Selten hatten wir in einer einzigen Ausgabe ein derartiges Aufeinandertreffen von Licht und Schatten wie dieses Mal. Auf der einen Seite das 100-jährige Jubiläum der Salzburger Festspiele – Florian Maier sprach darüber mit Intendant Markus Hinterhäuser (ab S. 22) – auf der anderen Seite die unvermittelt drohende Schließung des Landestheaters Niederbayern, der wichtigsten Kulturinstitution dieser Region. Hintergründe und Zusammenhänge haben wir auf S. 75 ff. zusammengetragen.

Beides sagt etwas aus über den Zustand unseres Kulturverständnisses und ich meine, dass es gut täte, das »Glas als halbvoll« zu betrachten – Schwarzseherei bringt niemanden weiter. Nur manchmal ist es eben auch wichtig, für unsere kulturellen Werte einzustehen und sich zu engagieren. Im November besuchte ich das Projekt »Noahs Flut« der neugegründeten Opernschule des Jewish Chamber Orchestras Munich (S. 60 f.) – ein beeindruckendes Beispiel, wie man Kinder spielerisch zu zukünftigen Theaterbesuchern erziehen kann. Schaut man in die Vergangenheit, gibt auch das zehnjährige Jubiläum des BR-Klassik Labels Anlass zur Freude. Tobias Hell hat die Tondokumente aus sieben Jahrzehnten nach Raritäten für Opernfreunde durchforstet, seinen Beitrag lesen Sie ab S. 80.

Obwohl das vielleicht etwas pathetisch klingt, letztendlich geht es darum, unsere kulturelle Identität wie einen Schatz zu hüten, ihr einen Platz in unserem Alltag einzuräumen und für die nächsten Generationen zu bewahren. Politiker, die willkürlich ein Theater schließen, um eine Finanzlücke zu stopfen, sind kein gutes Vorbild. Gott sei Dank ist so etwas (noch) die Ausnahme. Seien wir achtsam, dass es dabei bleibt!

Ihnen ein wunderbares, gesundes und glückliches 2020!

Foto Felix Baptist

Iris Steiner
Chefredakteurin

Italienische Opernwochen

vom 8. März bis 2. April 2020

Vincenzo Bellini
Norma
Paolo Carignani; Marina Rebeka, Marcelo Puente, Liang Li, Diana Haller, Gabriele Rossmanith
Premiere 8. März 2020
11., 14., 17., 20., 24. März 2020

Giacomo Puccini
Tosca
Ivan Repušić; Kristine Opolais, Marcelo Álvarez, Ambrogio Maestri
18., 21. März 2020

Giuseppe Verdi
Otello
Matteo Beltrami; José Cura, Krassimira Stoyanova, Andrzej Dobber, Nadezhda Karyazina
12., 15. März 2020

Giuseppe Verdi
Messa da Requiem
Roberto Rizzi Brignoli; Maria Bengtsson, Katja Pieweck, Dmytro Popov, Tareq Nazmi
10., 13., 19. März 2020

Giuseppe Verdi
Simon Boccanegra
Stefano Ranzani; Plácido Domingo, Kwangchul Youn, Alexander Vinogradov Evgenia Muraveva, Ramón Vargas
22., 26. März; 2. April 2020

Giuseppe Verdi
Falstaff
Axel Kober; Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Maija Kovalevska, Dovlet Nurgeldiyev
25., 28. März 2020

Karten: +49-40-35 68 68 | www.staatsoper-hamburg.de
Folgen Sie uns schon?
#staatsoperHH
Blog

Inhalt

6 | Impressionen
Schmuckstück

8 | Branchentalk
Das ist uns aufgefallen

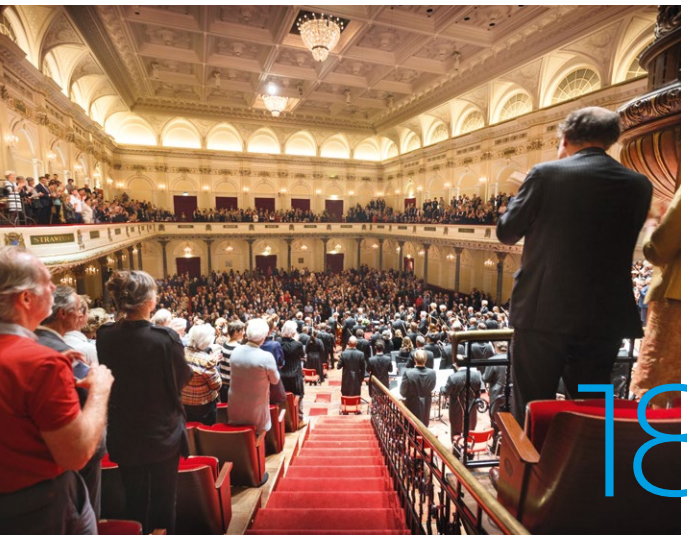
12 | Titel
Oksana Lyniv

18 | Opernreise
Amsterdam

22 | Interview
Markus Hinterhäuser

22

Markus Hinterhäuser über Vergangenheit und Zukunft der Salzburger Festspiele



18

Der Grote Zaal des Amsterdamer Concertgebouw zählt zu den Sälen mit der besten Akustik

27 | Rezensionen
Für Sie gesehen

60 | Oper erleben
Die Opernschule des JCOM

62 | Diven I
Frida Leider

75 | Im Fokus
Landestheater Niederbayern

80 | Medien
10 Jahre BR-KLASSIK Label

84 | Diven II
Meine Lehrerin
Elisabeth Schwarzkopf

88 | Empfehlungen
Gehört, gesehen, gelesen

92 | Termine
Premieren

75

JA zur Sanierung: Die Kampagne gegen eine Schließung des Landestheaters Niederbayern erfährt große Unterstützung

marfa

66 | Gesamtkunstwerk
Höchste Zeit für den Verismo 2.0

72 | Looks like opera
Mode (wie gemacht) für die Oper

74 | Epilog
ACHTUNG! #flashback ...

66

Fotos Archivio Storico Ricordi, Peter Litvai, SF/Franz Neumayr, Hans Roggen

Das Archivio Storico Ricordi in Mailand bietet fantastisches Material für historische Opern-Rekonstruktionen

Rubriken

3 | Editorial
79 | Schmuckers Schätzchen
98 | Vorschau & Impressum

Titelfoto privat

Unknown, I live with You
© Camille Cooken

WAS SIND GRENZEN?
KURT WEILL FEST
Dessau-Roßlau || 28.02. – 15.03.2020

„Was sind Grenzen?", fragt das Kurt Weill Fest nicht nur im Lichte des 30. Jahrestags der Deutschen Einheit.

GRENZ-FORMATE

Die Operninstallation **Unknown, I live with You** von The Airport Society vereint Texte afghanischer Frauen und Opernstimmen mit Live-Elektronika. Das Mixed-Abled-Kollektiv dorisdean lotet mit **Das ferne Lied** zur Musik von Weill und Eisler die Ränder des Formats Konzert performativ aus.

GRENZ-OPERN

Am Theater Magdeburg ist Weills **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** und am Anhaltischen Theater Dessau Janáčeks **Die Sache Makropulos** zu bewundern.

www.kurt-weill-fest.de